

- 1984 Landwirt Herbert Fellner setzt seine Vision „vom Landwirt zum Energiewirt“ in die Tat um:  
*Anbau von Pflanzen für die Energieerzeugung statt  
Überproduktion von Nahrungs- und Futtermitteln*
- 1986 Herbert Fellner pflanzt auf mehreren Hektar die ersten Miscanthusflächen in Deutschland



Zeitgleich beginnt die Entwicklung der weltweit ersten Verbrennungstechnologie zur Erzeugung von Energie „vom Acker“

- 1992 Patent-Anmeldung der ÖKOTHERM®-Verbrennungstechnologie mit der einzigartigen wassergekühlten Feuerungsmulde
- 1995 Entwicklungskooperationen mit den Universitäten Weihenstephan und SLU in Schweden

- 1999 1. Preis für die emissionstechnisch besten Anlagen vom bayerischen Staatsministerium
- 2001 die 1.000ste ÖKOTHERM®-Biomasse-Compact-Heizanlage wird installiert
- 2002 10-Jahre problemlose Verbrennung von halmgutartigen Biomassen bei vielzähligen Kunden
- 2005 Die ersten ÖKOTHERM®-Biomasse-Compactanlagen erreichen 100.000 Betriebsstunden
- 2006 Erfolgreicher Abschluss der Entwicklungsarbeiten zum Elektrofilter für Kleinanlagen mit Staubwerten von 5 mg/m<sup>3</sup> bei halmgutartigen Biomassen



Herbert Fellner und Hermann Scheer †



- 2007 “Deutscher Solarpreis“ der Europäischen Vereinigung für Erneuerbare Energien EUROSOLAR für nachhaltige Innovationsleistungen



- 2009 Inbetriebnahme von Deutschlands größtem Miscanthus-Biomasseheizwerk

- 2010 Erweiterung der Brennstoff-Palette durch biogene Reststoffe:
  - Heu aus der Landschaftspflege,
  - Gärreste, Stall-Einstreu,
  - Traubentrester,
  - Kaffeesatz etc.

